

Bachelor Soziale Arbeit: Leitidee und Prinzipien

Der Studiengang „Soziale Arbeit“ qualifiziert als grundständige akademische Ausbildung für professionelles Handeln in den unterschiedlichen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit. Das Bachelor-Studium mündet in den Beruf des (staatlich anerkannten) Sozialarbeiters/Sozialpädagogen bzw. der (staatlich anerkannten) Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA). Unter Berücksichtigung der sich ständig verändernden Anforderungen der Berufsfelder selbst wie des sozialpolitischen Kontextes vermittelt das Bachelor-Studium den Studierenden die erforderlichen theoretisch-systematischen wie handlungs-methodischen Kenntnisse. Dies geschieht in einer Weise, dass sie zur gesellschaftstheoretischen Reflexion ihres zukünftigen Tuns sowie zu nachhaltigen fachlichen Handlungsvollzügen befähigt werden. Damit zielt die akademische Ausbildung im Rahmen des Bachelor-Studiengangs auf die Ausbildung einer professionellen Haltung der Studierenden als zukünftiger Fachkräfte: Professionelles Wissen und Können werden dabei als Zusammenspiel von wissenschaftlichen und handlungs-methodischen Anteilen konzipiert.

Der Bachelor-Studiengang legt daher – erstens – einen Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit relevanten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Sozialen Arbeit. Dabei steht eine interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs im Fokus, insbesondere in den Bereichen der Erziehungswissenschaft, der Soziologie, der Sozialpolitik, der Psychologie sowie der Rechts- und Verwaltungswissenschaften. Diese wissenschaftliche Wissensanteile werden ergänzt durch das notwendige berufsfeldbezogene Wissen, das den Studierenden in Bezug auf die zentralen Arbeitsfelder, die institutionelle Strukturierung sozialer Dienste und die historische Genese der Sozialen Arbeit zugänglich gemacht wird. Zweitens bildet die Ermöglichung und systematische Reflexion eigener Erfahrungen in den Berufsfeldern Sozialer Arbeit im Rahmen der Praktika bzw. des Projektstudiums die zweite zentrale Säule des Bachelor-Studiengangs.

Die drei zentralen Dimensionen des professionellen Handlungsvollzugs Sozialer Arbeit spiegeln sich im Bachelor-Studiengang in den drei folgenden Profilschwerpunkten wider:

- Adressaten und Nutzer,
- Organisation,
- Soziale Räume.

Nach erfolgreichem Abschluss ihres Bachelor-Studiums an der Fakultät für Bildungswissenschaften und Absolvierung des Berufsankennungsjahres/Berufspraktischen Jahres sind die Absolvent/inn/en befähigt, in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit kompetent und verantwortlich den Beruf des Sozialarbeiters/des Sozialpädagogen bzw. der Sozialarbeiterin/der Sozialpädagogin auszuüben und dabei kontinuierlich an der notwendigen innovativen, theoriesystematisch begründeten und empirisch fundierten Weiterentwicklung verantwortlich mitzuwirken. Die Absolvent/inn/en besitzen somit die grundlegende professionelle Fähigkeit zu systematischer Reflexion.